



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Germersheim.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

durch Ober- u. Nieder- Teutschland. 293

Gernsheim ist eine Stadt und Schloß am Rhein zwischen Worms und Oppenheim/ in einem morastigen Grund gelegen / wurde An. 1645. von den Franzosen/ und An. 1675. von Chur-Pfalz eingenommen / welche letzte benannte diesen Ort schleissen lassen.

Germen.

Germen ist ein Pommersches Städtlein / zum Uckermündischen Hause gehörig.

Germersheim.

Germersheim ist eine nicht grosse / aber doch veste Unter-Pfälzische Stadt mit einem feinen Schloß / um welche es gute Jagden und Fischereyen gibt. Das Gold wird allhier aus dem Rhein gebracht und gewaschen. Wurde An. 1622. von Erz-Herzog Leopolden/ A. 1632. von den Schweden/ An. 1639. von den Beymarischen / und A. 1674. von den Franzosen erobert.

Geroda.

Geroda ist ein schön Kloster auf dem Eichsfeld / Chur-Mainz gehörig/ so same vielen Flecken An. 1623. vom Herzog Christian von Braunschweig / Bischofen zu Halberstadt eingeaßert worden.

Gerstorff.

Gerstorff oder Gerlingsdorff ist ein Gräflich Hanauisches Städtlein / im Untern Elsaß / anderthalb Meilen unter Hagenau gelegen. Die Kirche allhie zu unser lieben Frauen/ wird zur Eichen genannt / weil man vor Alters alda zu einer Zauber-Eichen ein grosses Wallfahrt gehalten / bis man end-